

LEOPOLD-MOZART-NACHRICHTEN

der Internationalen Leopold Mozart Gesellschaft e.V. (ILMG)

11/2011



Leopold Mozart in Konzerten

Leopold Mozarts Sinfonie D-Dur LMV VII:D17 wurde im Rahmen der 12. Rosetti-Festtage im Ries am 5. Juni 2011 im Festsaal von Schloss Baldern aufgeführt. Es musizierte das Bayerische Kammerorchester; die Leitung hatte Johannes Moesus. Das Konzert wurde von der ILMG finanziell unterstützt.

Beim Festkonzert „25 Jahre Leopold-Mozart-Kuratorium Augsburg e.V. – Internationaler Violinwettbewerb Leopold Mozart“ am 29. Juni 2011 im Parktheater Göggingen spielten die MozartSolisten Augsburg unter Leitung des Augsburger GMDs Dirk Kafтан Leopold Mozarts Sinfonie D-Dur LMV VII:D26.

Zur Feier von Leopold Mozarts 292. Geburtstag am 14. November 2011 erklingt, veranstaltet von der Deutschen Mozart-

Gesellschaft und der Internationalen Leopold-Mozart-Gesellschaft, am Vorabend, also am 13. November, um 20 Uhr im Rokosaal der Regierung von Schwaben ein Konzert des Ensembles Bell'Arte Salzburg in der Besetzung Annegret Siedel (Violine), Christine Schwark (Violoncello) und Hans-Jürgen Schnoor (Hammerflügel). Auf dem Programm stehen Leopold Mozarts Klaviertrios C-Dur LMV XI:2 und A-Dur LMV XI:3, Joseph Haydns Trio D-Dur Hob. XV:24, Luigi Gattis Sonate C-Dur und Wolfgang Amadé Mozarts Klaviertrio B-Dur KV 502. Um 19.15 Uhr wird eine Einführung in das Konzert gegeben; die Musiker diskutieren mit und geben Klangbeispiele. Die Karten für dieses Konzert kosten regulär 21,-, für Mitglieder der ILMG 16,- (Vorbestellung bei der Geschäftsstelle oder Kauf an der Abendkasse) und für Schüler bzw. Studenten/Arbeitslose 10,-.

Neu aufgefundene Quellen

Von Leopold Mozarts Offertorium „Convertentur sedentes“, LMV III:6, existiert außer den bisher bekannten Quellen in der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek Donaueschingen (heute Badische Landesbibliothek Karlsruhe) unter der Signatur Mus. Ms. 1808 eine weitere, anonym überlieferte Quelle.

Leopold Mozarts „Applausus“, LMV IV:5, galt bisher als verloren. Im Franziskanerkloster Salzburg ist jedoch ohne Signatur

ein mit dem 11. November 1753 datiertes Textbuch überliefert, nach dessen Titelblatt („CEPHALIDUM, SEU CARINTHIAE, ET JUVAVIAE EPICINIUM IN JUBILAEA SS. VOTORUM RENOVATIONE (P. T.) MODESTI à GAISRUCK, Praepositi Wiettingani, ET PAULI MOLL Prioris ad S. Petrum &c. A MUSIS PETRENSIBUS DECANTATUM. Die II. Novembris Anno M.DCC.LIII.“) das Werk in Zukunft unter dem Titel „Cephalidum“ zu führen ist.

Leopold Mozarts Sinfonie D-Dur LMV VII:D20 ist außer in der bislang bekannten, allerdings derzeit nicht auffindbaren Innsbrucker Quelle auch in einem in der Baye-

rischen Staatsbibliothek München unter der Signatur Mus. ms. 284-3 aufbewahrten Stimmensatz überliefert.

Neue Editionen von Werken Leopold Mozarts

Leopold Mozart, Sinfonie in F-Dur (VII:F3), Sinfonie in F-Dur (VII:F4), Sinfonie in B-Dur (VII:B1). Partitur mit Kritischem Bericht, hrsg. von Christian und Erich Broy

und Marianne Danckwardt, Mettenheim: Trio Musik Edition 2011 (Documenta Augustana Musica 7), 38 S.

Literatur zu Leopold Mozart

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Mitglieder der ILMG das von Cliff Eisen unter Mitarbeit von Christian Broy herausgegebene und 2010 erschienene *Leopold-Mozart-Werkverzeichnis* zum Vorzugspreis von 25,- (anstelle von 49,80) zuzügl. Versandkosten erwerben können. Bestellungen sind unmittelbar an den Verlag zu richten (Wißner-Verlag, Im Tal 12, 86179 Augsburg, www.wissner.com).

Zu dieser Publikation sowie zu der im Mozart-Jahrbuch 2005 (S. 261-298) abgedruckten und auf der Homepage der ILMG in einer neueren Fassung (12. Dezember 2008) erscheinenden Leopold-Mozart-Bibliographie von Christian Broy sammelt die ILMG Errata und Ergänzungen, die auf der Homepage der ILMG einsehbar sind. Wir bitten alle Nutzer, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen.

CD-Produktion mit Klavier- und Kammermusik von Leopold Mozart

Die neue CD ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Augsburg, der Deutschen Mozart-Gesellschaft, der Internationalen Leopold-Mozart-Gesellschaft und des Bayerischen Rundfunks und wird Ersteinstrumentationen der Klaviersonaten und Klaviertrios von Leopold Mozart enthalten. Im November 2011 nimmt Christine Schornsheim im Konzertsaal des Augsburger Zeughauses zunächst die Klaviersonaten auf. Als Instrument steht dafür der im Besitz der Stadt Augs-

burg befindliche Hammerflügel von Johann Andreas Stein aus dem Jahr 1786 zur Verfügung. Im März 2012 folgen dann in der Himmelfahrtskirche in München-Sendling die Aufnahmen der Klaviertrios mit Christine Schornsheim (Hammerflügel), Rüdiger Lotter (Violine) und Sebastian Hess (Violoncello). Die neue CD wird bei dem Münchner Label Oehms Classics erscheinen.

Mitteilungen der ILMG

Am 18. Dezember 2010 verstarb nach schwerer Krankheit unser langjähriges Mitglied Frau Maria-Luise Bittl-Benedikt. Im Mai 2008 war sie zur Schatzmeisterin der ILMG gewählt worden und betreute seither überaus engagiert und mit größter Zuverlässigkeit und Umsicht unsere Finanzen. Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit. Ihre Professionalität, aber auch ihr herzliches

und gewinnendes Wesen fehlen uns. Wir werden sie nicht vergessen.

Eine Reihe von Mitgliedern hat den Jahresbeitrag für 2011 – in einigen Fällen sogar auch Beiträge für frühere Jahre – noch nicht bezahlt. Der Schatzmeister bittet darum, die noch ausstehenden Beiträge bis zum 15. Oktober zu überweisen.

Verantwortlich für den Inhalt:
Prof. Dr. Marianne Danckwardt, Präsidentin der ILMG
Eibenweg 1b ▪ D-82194 Gröbenzell
Tel.: 08142-8793 ▪ E-Mail: info@leopold-mozart.de